

Auslandsstipendium für Bildende Kunst 2014 – Jurybegründung
Bernhard Wolf / Lukas Marxt

Die Wahl für ein Auslandsstipendium im Bereich bildende Kunst fiel auf Bernhard Wolf, der sein künstlerisches Langzeitprojekt "In alle Netze" im Jahr 2013 sehr erfolgreich im Grazer Stadtraum umgesetzt hat und nun in anderen Städten fortsetzen möchte, geplant ist im Jahr 2014 eine Umsetzung in Russland als großflächige Wandarbeiten in Moskau und Nizhny Novgorod. Die frei assoziierten Wort/Bildkombinationen knüpfen an eine Bildsprache an, die der Künstler in den 1990er-Jahren entwickelt hat, sie werden von ihm konsequent weiterformuliert. Bernhard Wolf interessieren bei der Standortsuche insbesondere die "Leerstellen" im städtischen Gefüge, Orte die nicht bereits durch Botschaften wie etwa Werbung definiert sind. Als Partnerinstitutionen wurden das National Center for Contemporary Arts NCCA und das österreichische Kulturforum Moskau angefragt. Das Vorhaben erscheint vor dem Hintergrund äußerst realistisch, als der Künstler über reiche Erfahrung und Kontakte durch Studium, Reisen und Projekte im russischen Raum verfügt.

"Oszillated Horizon" ist ein vielversprechendes Projekt, dessen Konzept die Jury überzeugen konnte. Mit dem Auslandsstipendium Film lässt sich der Aufenthalt in Istanbul und den anderen Orten vom Schwarzen Meer bis zum Marmarameer mitfinanzieren und ermöglicht damit eine hochqualitative Recherche und Dreharbeit. Die Bildsprache der bisherigen Arbeiten des Künstlers besticht durch Klarheit der reduzierten Mittel, überzeugende Ästhetik und technische Brillanz.